

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 19 (1897)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ötern.

Osterglocken, weibebolle Klänge
Schallen wieder mahndend an mein Ohr.
Droben hoch im blauen Netzeemeere
Jubilierter laut der Lieder Chor.
Menschenberg, erwach aus deinem Schlummer!
Alles singet, jauchzet voller Lust.
Geh dich weg vom Treiben dieser Erden,
Auf das Gottes Dem schwellte deine Brust!

Zh. B.

Ein weiblicher Rechtsanwältin in guter Praxis.

In Indien praktiziert gegenwärtig eine Rechtsgelehrte, Miß Sorabji, die in Dordrecht ihre rechtswissenschaftliche Ausbildung erhalten hat. Fräulein Sorabji hat in Indien einträgliche Praxis erworben. Sie hat in den indischen Landen einen großen Vorteil über ihre männlichen Kollegen, da sie mit hochgestellten indischen Damen, die, außer dem Gatten und den Brüdern, nicht mit Männern reden dürfen, sich besprechen darf. Diese Klasse Damen hat viele Rechtskämpfe. Sind die Klienten Witwen, so ist es noch schlimmer um sie bestellt, dann dürfen sie mit keinem Manne reden. Kein Wunder, daß Fräulein Sorabji sich einer guten Rechtspraxis erfreut.

Künstliche Zähne.

In Amerika wurden im Jahre 1894 gegen acht Millionen falscher Zähne von einer einzigen New Yorker Fabrik in den Handel gebracht; die Jahresproduktion der in amerikanischen Werkstätten hergestellten künstlichen Zähne wird auf 20 Millionen veranschlagt. Als Herstellungsmaterial dient Caolin, Feldspat und Bergkristall. Die aus diesen Materialien fabrizierten Zähne werden mit einer artgefärbten Schmelzschicht versehen, welche derjenigen von natürlichen Zähnen völlig entspricht. Der Preis eines solchen „Kunstwertes“ schwankt zwischen 1/4 u. 1/2 Dollar, weshalb nur sehr wenige sich den Luxus eines künstlichen Gebisses erlauben. Dem Erlesen schaffbarer Zähne durch solche von Porzellan macht das Ausfüllen der ersten mit Gold eine bedeutende Konkurrenz. Den Angaben eines Statistikers zufolge sollen jährlich gegen 800 Kilogramm Gold diesem Zwecke dienen.

Abgerissene Gedanken.

Eltern haben immer dann und wann ihre trüben Stunden, Stunden des Grauses, des Wehes oder des Stummens, trübe wird ihr Himmel und unluftig wird es unter demselben. Wohl ihnen, wenn die Kinder die Lüftchen sind, welche die düsteren Wolken zu zerlagern vermögen, wenn an der Kinder Himmel der ihrige sich auflückt, wenn der Kinder Himmel auch der ihrige noch werden kann. Dann haben sie eine große Wohlthat empfangen, ihr Alter wird ein heiteres sein und ihrer Kinder Jugend eine frohe; dann genießen sie ein hohes Glück; denn was besser alle Güter der Erde, wenn die Seele ein finsterner Sinn unmaßt, durch den keine Sonne mehr bringt, nicht einmal eines Kindes Lächeln? Und was vermag dagegen ein heiteres Gemüt nicht zu ertragen und zu erheben! Und wo dem frohen Kindeslächeln mürrisches Wesen, saure Mienen entgegenreten, oder ein maßgebendes, ermatetes Gesicht, wo seine Fröhlichkeit nicht widersteht auf der Eltern Gesicht, wo es immer nur heißt: Halt dich still, geh weg, willst schweigen! seh, was du wieder gemacht, seh, wie du dich bejudelet hast, schäme dich, thue nicht so wißt! und wenn es, wenn das Kind flattern will, heißt: Geh weg, laß mich ruhig, mache was! wo das Kind beständig nur Gemitterwolken steht auf der Eltern Gesicht, oder verdrießlich Regenwetter, wo es nichts hört, als einzelne Donnerschläge oder das langweilige Plätschern des Regens; da trübt sich auch sein Himmel, sein froher Sinn tritt zurück, seine Jugend wird verkümmert, das lustige, fröhliche Kind wird ein trauriger Mensch in tiefem Sinn. Und wie viel solcher traurigen Menschen schleppen ihre Gebirne durch die Welt, tragen in sich ein mißvergüht Gemüt,

machen Gott und Menschen ein mißvergüht Gesicht und sterben mißvergüht, wie sie mißvergüht gelebt haben.
Jeremias Gottheif.

Mit gift'gem Weib ist lebenslang gequält,
Wer sich ein Weib der Mithgift wegen wählt,
Denn Gift bleibt Gift, von welcher Art es ist
Und solche Hochzeit ist Giftmischeri. S. Hoffmann.

Der gute Name ist bei Mann und Weib das schätzbarste Kleinod ihrer Seele. Wer mir mein Geld stiehlt, stiehlt einen Beutel; es ist etwas, es ist nichts, es war mein, es ist kein und ich schon ein Sklave von tausend anderen gewesen; aber wer mich um meinen guten Namen bringt, der raubt mir etwas, das ihn nicht bereichert, aber mich wahrhaftig arm macht.
Shakespeare.

Brant-Seldenstoffe

welisse, sowie schwarze und farbige jeder Art zu wirkf. Fabrikpreisen unter Garantie für Wechtheit und Haltbarkeit v. 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? [108]
Adolf Grieder & Cie., Seldentafel-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

Blutarmut (Anämie).

467) Herr Dr. Danziger in Ballenstedt (Anhalt) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatozen habe ich in einem Falle äusserster Anämie, welche mit einem schweren Herzfehler einherging, mit sehr günstigem Erfolge angewendet. Die Blutbereitung wurde zu sehens besser, der Appetit hob sich schnell.“

Für die glückliche Heilung meines qualvollen Magenleidens spreche ich hiemit Herrn Popp meinen tiefgefühlten Dank aus. Ich kann alles ohne die geringsten Beschwerden geniessen und fühle mich vollständig gesund. Ein Buch und Frageformular versendet J. J. F. Popp in Heide, Holstein, auf Verlangen gratis. [290]
Reimann, Bezirkslehrer, Laufenburg, Aargau.

Hand- und Maschinen-Stickereien
Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof
Rideaux
* Gestickt u. Gelpure
Mouchoirs aller Art. [83]
Mustersendungen bereitwilligst.

Manche teure Badereise

328) könnte oft bei rechtzeitigem Gebrauch von **Golliez' Eisencognac** erspart werden. Seine gute Wirkung bei Bleichsucht, Blutarmut, Schwächezuständen etc. ist weltbekannt und von vielen Aerzten und Professoren anerkannt. Allein echt mit der Marke „3 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murtlen.**

Welche glückliche Lante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stidereien hübsch zu verzieren! Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszustatten? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparamkeit auf die Anschaffung solcher Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stidereien von Grund auf selber an, mache sie nabelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Bezogen das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledge ich unter Nachnahme kostenfrei. [201]
Tägliche Arbeiterin Nr. 3, 201.

Briefkasten der Redaktion.

Ausgere in N. Sie dürfen „des Kindes Leselast“ ganz unbedenklich für Ihr Patenkind anschaffen; er ist ein vortreffliches Hülfsmittel und Förderungsmittel für den langsamer fortschreitenden Schüler und für diejenigen Kinder, die durchaus die Schule nicht besuchen wollen, ehe sie über die zunächst in der Schule zu erwerbenden Kenntnisse orientiert sind. Eine ausführliche Besprechung dieses neuesten Anschaffungsmittels folgt in nächster Nummer, da es heute dazu an verfügbarem Raum gebricht. Schaffen Sie sich den Leselasten ganz unbedenklich an; er dient auch trefflich den Nachkommenben.

F. S. in Z. Mit Privatkorrespondenz können wir jetzt beim besten Willen nicht dienen, solange kein Geschäftliches warten muß. Wir sind sehr im Rückstand, und nur ein Exhem gibt mehr, als er hat. — Ein Persönlicher, vorher auf den Schluß einer Woche angelegter Besuch hat momentan mehr Aussicht. Der Frühling ist so recht die Zeit, wo wir dem Naturgesetz uns unterthan fühlen, wo wir das unabweisbare Bedürfnis empfinden, für kurze Stunden des Nachts ins Schlafer zu legen.

Frau Wilhelmine G. in A. Wir können die Sache nicht in demselben einseitigen Lichte ansehen, wie sie es thun. Es ist ja ganz richtig; Sie geben Ihrem Dienstmädchen ein Zeugnis über seine Fähigkeit, über sein Können, über sein Thun und Lassen und über seine Charaktereigenschaften. In allen Fällen unfehlbar ist solch ein Zeugnis aber doch nicht; denn wie oft führt die verleihte Selbstgerechtigkeit, verhehlter Mangel und Mangel an Objektivität der Hausfrau die Feder, wenn sie dem schwebenden Dienstmädchen das Zeugnis ausstellen muß. Wie oft unterbrückt sie gefühllos jede Wärme, wühlt sie wenigstens die künftige, kühlte Ausdrucksform, wenn sie nichts direkt Nachteiliges schreiben kann. Warum soll es dem Dienstmädchen nun nicht auch erlaubt sein, sich von seinem Standpunkte aus über die Qualität seiner Herrschaft als solche auszusprechen? Warum soll die Herrschaft die offene Kritik sich nicht ebenso gut gefallen lassen, wie das Dienstmädchen es muß? Je länger je mehr verlangt man, daß eine jede, auf richtige Bildung Anspruch machende Tochter im hauswirtschaftlichen Betriebe ihr Dienstjahr mache. Diese sehr vernünftige Einrichtung wird aber nur dann allgemeinen Eingang finden, wenn die Freiheit des Denkens und Urteilens nicht bloß einseitig das Vorrecht derjenigen ist, deren Wohlsein und Befagen von der Arbeitsleistung anderer abhängig ist. Hausfrauen, denen es sehr schwer fällt, für ihre abgehende Haushaltungsgeldfüßin Ersatz zu finden und die ohne solchen Ersatz nicht im Stande sind, ihren Haushalt in gewünschter Weise zu besorgen, sind am meisten geneigt, dem abgehenden Dienstmädchen zu zürnen und diesem Zorn in dieser oder jener Weise Ausdruck zu geben, wenn es sich darum handelt, dem Scheidenden ein Zeugnis auszustellen. Zeugnisse sind uns also nur bedingt maßgebend.

Frau J. W. in S. Das „Welschlandlaufen“, über welches Sie sich so ergrimmt aufhalten, ist bereits schon im Laufe des 13. Jahrhunderts in Aufnahme gekommen. Die französische Sprache ist damals die Sprache der vornehmen Welt geworden. „Modern“ ist also die „Sucht“, französisch zu lernen, keineswegs; aber das Bedürfnis ist unverändert geblieben, nur daß nicht von den Vornehmten allein die Beherrschung einer zweiten Sprache verlangt wird. Ein jeder Hausknecht, ein jedes Zimmermädchen, die Stellen suchen, müssen es erfahren, daß neben der deutschen Muttersprache eine zweite ohne weiteres verlangt wird, und zwar ist es nicht mehr ausschließlich das Französische, das verlangt wird, sondern das Englische oder das Italienische ist ebenso in Gunst und begehrt. Der Wunsch Ihrer Tochter, sich in der Sprache zu vervollkommen, ist also nichts weniger als tabu, sondern, obgleich es der Qualität eines Menschen keinen Abbruch thut, wenn er bloß seine Muttersprache spricht.

Des Karfreitags wegen erscheint diese Nummer einen Tag später.

Zur gefl. Beachtung!
Schriftlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Berücksichtigung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezelchnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beauftragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.
Wird unser Blatt in den Mappen der Leservereine gelesen und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, unserer Expeditions je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Eine bewährte **Krankenschwesterin**, die seit einer Reihe von Jahren mit bestem Erfolge an einer Anstalt thätig war, wünscht besonderer Verhältnisse wegen zur Privatpflege überzugehen. Dieses Gebiet ist ihr nicht fremd, da sie schon früher sich darin bethätigte. Die Betreffende ist auch mit Haus- und Handarbeiten vertraut und bietet alle Gewähr für gewissenhafte und zuverlässige Ausführung übernommener Pflichten. Offerten unter Chiffre FV 443 befördert die Expedition. [FV 443]

Sterilisierte Alpenmilch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bestes und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [258]
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Erprobteste und bestbewährte **Kindermilch.**
GENÈVE. VILLA CLAIRMONT
33 Champel.
Pensionnat de Demoiselles
Mmes Borck

Education et Instruction soignées. Français. Anglais. Musique. Peinture. Vaste jardin ombragé. Situation élevée et très salubre, à proximité de la ville. Prospectus et références à disposition. (M5420-X) [125]
Wer Freude an schönen Möbeln hat, dem empfehle ich die so beliebten speziell für Schlafzimmer sehr bevorzugten, hellen [295]
Arvenholz-Möbel
aus feinstem Bündner Alpenholz, sauber und geschmackvoll gearbeitet. Man verlange Preisliste und Photographien für Schlafzimmer-Einrichtungen von **A. Körper, Möbelfabrik, Davos-Platz (Graubünden).**

Ein im Fache durchaus gebildetes und gewandtes **Fräulein** wünscht sich in einem grösseren Etablissement als **erste Lingere** zu placieren. Beste Empfehlungen stehen z. Disposition. [FV 392]
Eine in jeder Beziehung durchaus tüchtige Witwe sucht Vertrauensstellung in einem grossen Haushalt oder zur Besorgung eines Geschäftes. Referenzen und Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre FV 356 befördert die Expedition. [FV 356]
Eine in der Hauswirtschaft und im Geschäfte vielseitig praktisch erfahrene Witwe, gewissenhaft in Ausführung ihrer Pflichten, sparsam und thätig, sucht Stellung als **Haushälterin**, wo sie nebenbei auch in einem Geschäft thätig sein könnte. Die Suchende ist auch in schriftlichen Arbeiten bewandert und ist der deutschen und französischen Sprache mächtig. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre Sch 354 FV befördert die Expedition d. Bl. [FV 354]
Eine bescheidene, junge **Tochter**, die den Service kennt, sucht Stelle, am liebsten als Ladentochter in eine Konditorei etc. Familiäre Behandlung wird allem andern vorgezogen. Offerten unter Chiffre R K 447 beförd. d. Exped. [447]

Ein einfaches Dienstmädchen, das als solches Stelle sucht, findet einen guten Platz in einer ganz kleinen Familie. Gute Behandlung und gute Bezahlung. Es wird aber nur ein einfaches, ehrenhaftes und bescheidenes Mädchen berücksichtigt. Anmeldungen unter Chiffre J T 400 befördert die Exp. [FV 400]

Ein in allen Haus- und Handarbeiten tüchtiges und arbeitsgewohntes Fräulein aus guter Familie und mit besten Empfehlungen hochachtbarster Personen versehen, sucht eine Vertrauensstelle in einem Haushalt oder Geschäft (Hotelwesen nicht ausgeschlossen). Offerten unter Chiffre FV 390 befördert die Expedition d. Bl. [FV 390]

Eine arbeitsfähige, gutgeschulte und bestempfohlene Tochter von angenehmer Erscheinung sucht Stelle als

Volontärin

in ein Hotel oder Fremdenpension, um sich im Hoteldienst noch weiter auszubilden. Sie hilft auf jedem Gebiete, wo etwas Rechtes zu lernen ist, dagegen verlangt sie gute Behandlung. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Offerten unter Chiffre C J 448 befördert die Expedition. [FV 448]

Eine Tochter von 21 Jahren, evang., sucht Stelle in ein besseres Privathaus zur Stütze der Hausfrau. Eintritt auf 1. Mai. [469]

In ein besseres Privathaus mit Kindern wird ein kräftiges, williges und reinliches Mädchen für alles gesucht. Gehalt 7 Fr. per Woche. Bahnstr. 1460, Uster. [463]

Lehrtöchter.

Ein erstes Lingerie-Geschäft in feiner Damen- und Kinderwäsche sucht einige Lehrtöchter. Gründliche Erlernung des Berufes. Günstigste Bedingungen. [441]

Gesucht.

Eine tüchtige Weissnähterin in St. Gallen sucht eine intelligente Tochter zur gründlichen Erlernung des Berufes. Offerten befördert die Exped. [434]

Für ein gutes Haus wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, hauptsächlich für den

Zimmerdienst.

Gute Empfehlungen notwendig. Photographie erwünscht. Offerten unter Chiffre E P H befördert die Exp.

Fähigen Mädchen

die das Weissnähen erlernt haben, bietet sich Gelegenheit, sich in den Massarbeiten der Herren- und Damenwäsche nach vorzüglicher Methode praktisch auszubilden (Volontärstellen). Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E C 465 an die Expedition d. Bl. [465]

PENSION.

Fräulein E. Bossard, Villa St. Charles am Zugersee, nimmt Damen in Pension. Eintritt zu jeder beliebigen Zeit. Feines Logis. Vorzügliche Kost. Mildes Klima. Prachtige Aussicht. Herrliche Spaziergänge. Bäder (auch Douche) im Hause. Für kath. Damen römisch-katholischer Gottesdienst im Hause selbst. Beste Referenzen. (H 750 Lz) [452]

La Bergeronnette

(OF 610) LAUSANNE. [215] Gut empfohlenes Pensionat für junge Mädchen, die in der französischen und englischen Sprache sich gründlich ausbilden oder die städt. höhere Töcherschule besuchen wollen. Familienleben. Haus in freier, schöner Lage mit Garten und Tennis. Referenzen in Lausanne durch Mr. le pasteur Dupraz, Avenue de Villamont, oder die Vorsteherinnen, in Zürich durch Orell Füssli-Annoucen.

HEILUNG von „weissem Fluss“ und davon abhängigen Frauenkrankheiten, Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [439]

Frauenarbeiterschule St. Gallen.

Arbeitslehrerinnen-Kurs.

Kursdauer: 1 Jahr für Lehrerinnen an Primarschulen.
1 1/2 Jahr für Real- und Fortbildungsschulen.

Beginn des Kurses: 3. Mai 1897.

Kursprogramm:

- I. Handnähen und Flicker Mai-August 1897.
- II. Maschinennähen September—Dezember 1897.
- III. Kleidermachen Januar—April 1898.

Methodik 2 Stunden, Pädagogik 1 Stunde, Deutsch 2 Stunden. Freihandzeichnen 3 Stunden per Woche. Mai 1897 bis April 1898.

Schulgeld für den ganzen Kurs: Fr. 60.

Maschinenmiete „ 15.

Das Diplom für Real- und Fortbildungsschulen erfordert noch ein weiteres Trimester, Wollarbeiten und Sticken, Schulgeld Fr. 15.

Anmeldungen sind zu richten an **Frl. Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauenarbeiterschule St. Gallen. **Die Kommission.**

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 3, Zürich.

Der 93. Kurs beginnt am 10. Mai 1897 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfassliche Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1400.) (OF 1528) [464] Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von **Fr. 8.—** Hochachtungsvoll **Obige.**

Physikalisch-diätetische Kuranstalt Erholungsheim Unterneuhau.

Station Wilchingen-Hallau, Kt. Schaffhausen (Schweiz).

Wasser-, Dampf-, Licht-, Luft- und Sonnenbäder.

Ganze und Teil-Packungen. (M a 2730 Z)

Massage (ärztlich geprüfter Masseur). Heilgymnastik.

Vegetabilischer Tisch. Familiäre Behandlung. Gesunde Lage.

Billige Preise. Prospekte auf Verlangen gratis und franko. [444]

Hausarzt: **Dr. med. J. Meyer.** Eigentümer: **A. Meyer-Schlatter.**

Pensionat Alpinula

Ot. de Vaud.

Schön gelegenes, für Mädchenpensionat gebautes Haus, gesunder, angenehmer Aufenthalt auf dem Lande, gute Erziehung, gründliche Ausbildung in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Malen. Kurse im Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Englische und italienische Lehrerin im Hause. Diplomierte Lehrer. Auskunfts erteilen frühere Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin. Preis 1000 Fr. jährlich. [13] **M. Doleyres-Cornaz.**

970 M. u. M. Luftkurort Schwellbrunn Kanton Appenzell.

Gasthaus u. Pension z. Säntisblick.

Prachtvolle Aussicht. Schöne Waldspaziergänge. Kuh- und Ziegenmilch. Bestens empfiehlt sich (M 289 G) [468] **J. Schiess-Müller.**

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.

Herbst- und Winterstation für Erholungsbedürftige.

Koch- und Haushaltungskurse.

Der nächste Kurs von 8 Wochen beginnt den 1. Mai. (H 18 G) [69]

SOOLBAD RHEINFELDEN

Hotel Krone ist eröffnet.

Neue Badeeinrichtungen. (H 1400 Q) [383]

Nach Berliner akademischer Methode

erteile in Zürich 3monatliche Kurse im Weissnähen und Kleidermachen, 4wöchentliche theoretische Kurse für Schneiderinnen. (H 10 G) [117] Anmeldungen nimmt entgegen

Bertha Weinmann, Unterdorf-Herrliberg.

Brestenberg

(Wasserheilstalt) [466]

am Hallwylersee, Eisenbahn-Station Lenzburg, Boniswyl-Seengen (Seethalbahnhof), oder Wildeg (Nordostbahn, Seethalbahnhof). (H 1868 Q)

Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische u. elektr. Behandlung. Massage. Milch-, diätetische u. Brunnenkuren, Wellenbad. Seebäder. Rudersport. Post, Telephon im Haus. Prospekte gratis. Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** **St. Vernier.**

In einem hübschen Orte

des Val-de-Ruz (Canton Neuchâtel) würde man in einer Familie ohne andere Pensionäre ein Mädchen aufnehmen, welches gute Gelegenheit hätte, das Französische zu erlernen. Gute Refer. Offerten unter Chiffre H 3254 N an Haasenstein & Vogler, Neuchâtel. [432]

In einer kleinen Familie des Kantons Neuenburg könnten einige

junge Töchter

die französische Sprache erlernen. Unterricht und Handarbeiten im Hause. Familienleben, mässiger Preis, sorgfältige Pflege. Adressen an: **Mme. Ziegler-Vuille, St. Blaise** près Neuchâtel.

Deux dames à Neuveville

près Neuchâtel reçoivent toujours des jeunes filles désirant apprendre le français. Vie de famille, bon climat, soins maternels. Référ. à choix d'anciennes élèves. Prix modéré [436] S'adresser direct. à **Mme. E. Tschiffel-Gross.**

Geschäfts-Verkauf.

In bester Geschäftslage St. Gallens ist ein seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Herren- und Damen-Lingerie- und Bonneterie-Geschäft zu verkaufen. Anzahlung Fr. 3000—5000. Gef. Offerten unter Chiffre M 273 G an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, St. Gallen. (M 273 G) [460]



entspricht auch den weitgehendsten Anforderungen und zeichnet sich aus durch seine Bequemlichkeit und Billigkeit. Preis Fr. 42.—. Versand gegen Nachnahme nach allen Orten. Garantie: Zurücknahme, wenn nicht konvenieren. [309]

C.F. Hausmann, St. Gallen

Medicinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft.



Wünschen Sie gut-sitzende Taille

so bitten wir, sich unserer **Corsets** zu bedienen. Wir halten seit Jahren streng darauf, den Schnitt der Corsets stets den jeweiligen Formen der Blusen- und Tailenmode anzupassen. Bekannt für vorzügliche Corsets von Fr. 5—25. Auswahl-sendungen nach der ganz. Schweiz franko. [234] Illustrierter Katalog. Als Mass erbitten Tailenweite, auf dem Kleide gemessen.

Moden- und Konfektions-Magazine
Wormann Söhne
Basel.

Feinste Basler Osterfladen

empfiehlt von nun an wieder bestens [435]

J. Kriemler, Konditorei
Rosenbergstr. 56, St. Gallen.
Telephon! Telephon!

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints.  Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[253]

Nachtstühle gesetzlich geschützt
hygienisch praktische Familienmöbel,
elegant, bequem und mehrfach
verwendbar, **Schreibtische**, neueste,
in schöner Auswahl, empfiehlt direkt
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner,
425) **Zürich III** (H 1708 Z)
Bäckerstrasse 11, nächst der Sihlbrücke.

Hausfrauen

wie Gold
so blank
wird jedes Metall, welches mit
Rensings Metall-Putzmade, unerreich-
t von keiner Konkurrenz.



behandelt wird. [204]
Generaldepot für die Schweiz:
Gebr. van Bärle, Basel.
(H 1498) Neuzelt.

verlangt in allen Handlungen
das beste Putzmittel der

Weisse baumwollene Strümpfe
werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt
per Paar à 50 Cts. bei
Georg Pletscher
chemische Wäscherei, Kleiderfärberei
in Winterthur. [295]

LENZ neuester Herrenanzug
zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen
und abnormen Grössen nach jedem
Ort der Schweiz. Stoffproben und Mass-
anleitung und Modebilder gratis.

Hermann Scherrer, St. Gallen.
Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.
Versandhaus in Herren- und Knaben-
Garderoben und Stoffen, Herren- und
Damenloden. [352]

**Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei**
C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [28]

Von welcher
Sorte
wünschen Sie
eine
Auswahlsendung?



**Cravattenfabrik
Basel.**

Von W. Kupferschmid-Marthaler. 202

Rein
ohne jede Beimischung
zu gebrauchen!

Homöop. Gesundheits-Caffee
nach **DR F. KATSCH**, ächt
wenn mit Marke KAFFEMÜHLE und FIRMA



zu haben in den APOTHEKEN u. SPEZEREIEN HDLGN.

Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Der Genuss des indischen Bohnenkaffees verschlimmert bei allen Herz- und Lungenkrankheiten ohne Ausnahme, bei fast allen Magen-, sowie Nervenleiden und bei erheblichen, entzündlichen Affektionen den bestehenden Krankheitszustand. Dasselbe gilt ferner von allen auf Vollblütigkeit beruhenden Uebeln (namentlich v. Hämorrhoidalzuständen), denn der indische Bohnenkaffee regt nur auf und hat keine nährenden Eigenschaften. [332]

Der **Katsch-Kaffee** empfiehlt sich namentlich für Kinder und ganz besonders für Personen, welche schwachen Magen haben, ebenso für Herz- und Nervenleidende, als ein besonders wertvolles Nahrungsmittel. — Mit Zusatz von Milch und Zucker gibt dieser Gesundheitskaffee ein Getränk, dessen Wohlgeschmack von einem and. Surrogat-Kaffee nicht erreicht wird, und welcher daher einen vollst. Ersatz für ind. Bohnenkaffee bietet.

Für die Frühjahrs-Saison
ist mein Lager in **Spielwaren** reichhaltig assortiert worden.
Dasselbe bietet insbesondere
für Ostern
allerlei **Neuheiten** und reizende
Geschenke für Kinder
in hübscher Auswahl. [430]

Franz Carl Weber, Zürich
Specialität in Spielwaren
62 mittl. Bahnhofstrasse 62.

ROSEN
enorme Vorräte, 2400 Sorten, bei
Souper & Notting in **Lucemburg**
(Grossherzogtum). Hoflieferanten v.
Luxemburg, Holland, Schweden,
Brasilien etc. Katalog kostenfrei. [310]

LIEBIG
COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT
Nur echt! wenn jeder Topf den Namenszug
in blauer Farbe trägt.

Das Fleisch-Pepton
der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [317]

Laubsäge
-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl
Lemm-Marty, St. Gallen
Multergasse 4. (H 15 G)
Preislisten auf Wunsch franko. [69]

Herren-Hemden
in jeder Ausführung liefert
E. Senn-Vuichard
(H 274 B) **St. Gallen.** [459]
Kataloge gratis.

Bilder-Einrahmungen
besorgt prompt und billigst
Alder-Hohl, St. Gallen
(H 575 B) Neugasse 43. [257]

Für jeden
Tisch!

MAGGI'S
Suppen
WÜRZE
Suppen- und
ROLLEN

[412]

Fabrik-Depot
rein
leinener weisser Taschentücher
per Dutzend
Fr. 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—
bis Fr. 10.—. (H 1248 Q)
Versand per Nachnahme durch
C. Pflüger, Basel. [350]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

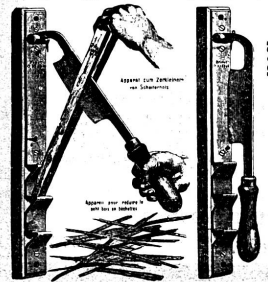
(66) (Z 832 H)

Nützlichstes Geschenk.

Eine Wohlthat für jede Haushaltung.

Angesichts der fortwährend sich ereignenden Unglücke fülle, herbeigeführt durch das Anfeuern mit Petrol, sollte die Anschaffung dieses Apparates, welcher jeder Gefahr vorbeugt, Niemandem gereuen.

Kolossal-Apparat, Patent Nr. 9548.



Der Apparat lässt sich überall leicht befestigen.

Länge: 45 cm. Gewicht: 10 0.850

Preis Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz.

Wir nicht in Eisenhandlungen erhältlich, direkt durch

A. G. V. Glutz-Blotzheim Nachf. Solothurn

Des Kindes Lesekasten

ist ein vorzügliches Nachhülfsmittel

beim ersten Schreibunterricht im Hause

speziell für schwachbegabte Kinder und

enthält 180 Täfelchen nebst 4 Lesetafeln.



Des Kindes Lesekasten.

„Dem intelligenten Kinde ist er belehrend Spiel, Dem schwachbegabten aber Ein Führer an das Ziel!“

Preis für den kompletten Lesekasten 9 Fr.

Prospekte gratis.

Eltern! Kauft euern ABC-Schützen diesen nützl. u. unterhaltend. Lesekasten.

Herausgeber: G. Siegenthaler, Lehrer, Arbon.

Keine grauen Haare mehr!

Der von F. Mühlemann, Interlaken, hergestellte

Haar-Regenerator

ist ein wirklicher Haarwiederhersteller, indem derselbe den grauen und weissen Haaren untrüglich die frühere Farbe wiedergibt. Die Wirkung ist eine progressive, das Haar geht also nach und nach in die frühere Farbe über. Der Haar-Regenerator ist ganz leicht anzuwenden, da man bloss die Haare damit zu befeuchten braucht. Erfolg garantiert. In Flacons à Fr. 2.50 bei

F. Mühlemann, Interlaken.

In grösster, unübertroffener Auswahl:
(H 690 Z) **Echte Damenloden** Verkauf per Meter! Costime v. 40 Fr. an. Hochfeine engl. tailor made Costime u. Mäntel. **Jordan & Cie.,** Bahnhofstr. 71, Zürich.

Rheumatismus und Asthma.

Seit zwanzig Jahren litt ich an dieser Krankheit so, dass ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und postfrei Broschüre über meine Heilung. Klingenthal in Sachsen.

Ernst Hess.

Bei Aufgabe von Adressenänderungen bitten wir höflich um gefällige Befügung der alten (bisherigen) Adresse. Hochachtung Die Expedition.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme **bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). **Bergmann & Co.,** Wiedikon-Zürich.

Echte Alle Naturfarben in 6 Qualitäten 120 cm breit zu **Fr. 2.35, 2.75, 3.15, 3.45, 3.95, 4.25, per Meter.** **J. Spoerri, Zürich.** Muster und Modebilder franko.

Meine Aussteuer- specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewinnreicher Preislage. **Beispiel für eine einfache Einrichtung:** Schlafzimm. in Nusbaum, matt und poliert; 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtsche mit Marmorplatte, 1 zweifläzige Waschkommode mit Marmorauflage und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 3 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linooleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 780.— **Speisezimmer** in Nusbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrleitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linooleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.— **Salon** in matt und poliert Nusbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquetteaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonstisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelte Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salenteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 835.— **Alle nusbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.** **Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.** **Zweijährige, schriftliche Garantie.** **A. D. AESCHLIMANN** Schifflände 12, Zürich.

Feinster Blütenhonig geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80. **Michael Franzen** Lehrer und Bienenzüchter in Zsombolya (Hatzfeld), Ungarn.

A. Ballié, Möbel- und Bronzewarenfabrik Freiestrasse 29 BASEL z. „Ehrenfels“ **Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bazarbetten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkone, Pavillone, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Ausführung in meinem Magazin vorrätig. Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickerien und echten, alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.**

Versäumen Sie ja nicht, einen Versuch mit **OKIC'S WORISHOFER Tormentill-Seife** (H 2008 Q) [115] zu machen. — **Beste Toilette- und Hüllseife!** Aufsehen erregende Erfolge bei Hautkrankheiten! Unentbehrlich für Personen mit reizbarer und empfindlicher Haut. — Überall zu haben à 60 Cts.

Butterick's Moden-Revue Einmal benutzt — immer verlangt! **Monatlich über 250 Abbildungen** nebst Beschreibungen der neuesten Moden, sowie 1 farbiges und 3 Tondruck-Modenbilder, ferner die neuest. Hüte, Handarbeiten, Modenberichte, Novelle. **Jahresabonnement 3 Mark** bei jeder Agentur für Butterick's Schnittmuster, sowie bei allen Buchhandlungen und Postämtern. **Verlangen Sie per Postkarte Gratis-Probeheft** von Ihrer Buchhandlung, von obigen Agenturen, oder von **Blank & Co.'s Verlag, BARMEN.**

Das beste Hustenmittel ist: Pectoral Paracelsus Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken **SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE**

Neueste Haushaltungs-Buttermaschine [457] sehr vorteilhaft und praktisch täglich frische und unverfälschte Butter innert 5 Minuten herzustellen. **Preis Fr. 7.— per Stück** franko gegen Nachnahme durch **J. Günthardt** Magazin für Haushaltungs- und Küchenartikel **Romanshorn.**

Mme. Fischer-Hinnen, Tönhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittle franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den **Haarausfall** [337] und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

J. Kihm-Keller z. guten Quelle **Frauenfeld.** Leinen- und Baumwollwaren **Wäsche-Fabrikation** **Braut-Ausstattungen** in feinsten und solidester Ausführung. **Herrn- und Damen-Linge** **Damen- und Kinderschürzen** **Diplome I. Klasse.** Katalog und Muster umgehend franko.

Engros-Export. Silberne Medaillen: **Neuchâtel 1887** **Bern 1895.**

Rohrmöbel, sehr bequeme, leichte Sitz- und Liegemöbel. **Kinderstuhlwagen, Korbwaren** aller Arten. **Detail in St. Gallen: Ob d. St. Laurenzenkirche.**

Das feinste Parfüm ist **„Eau de Suisse“.** Alleingige Fabrikanten: **Amos & Simon, Rorschach.**

An- und Verkauf seltener Briefmarken Ankauf ganzer Sammlungen. **A. Bindschedler-Schoop, St. Gallen.**

CEYLON TEA **Ceylon-Thee,** sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pfd. per 1/2 kg **Orange Pekoe Fr. 5.—** per 1/2 kg **Broken Pekoe „ 4.10** „ 4.50 **Pekoe „ 3.65** „ 4.— **Pekoe Souchong „ —** „ 3.75 **China-Thee,** beste Qualität **Souchong Fr. 4.—, Kongon Fr. 4.—** per 1/2 kg **Ceylon-Zimmt,** echter ganzer oder gemahlener **50 Gramm 60 Cts. 100 Gramm 80 Cts. 1/2 kg. Fr. 3.—** erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. d. Stück. **Vanille,** Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Theemuster kostenfrei. **Carl Osswald, Winterthur.**